

PROTOKOLL DER 7. SITZUNG DES ORTSCHAFTSRATES DER ORTSCHAFT DOMNITZ – WAHLPERIODE 2019-2024

Termin: 08.07.2020 Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:51 Uhr

Anwesenheit

Uta Kirchner
Matthias Ahrens
Holger Naumann ab 18:40 Uhr
Christina Naumann
Sylvio Ziegler
Maximilian Bolte

Verwaltung

Herr Bujak – Leiter Hauptamt

Gäste

Fam. Rosch

TOP 01: Eröffnung und Begrüßung der Ortschaftsräte durch den Ortsbürgermeister

TOP 02: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Keine Einwände; Einberufung der OR-Sitzung i.O.

TOP 03: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von den 6 gewählten Vertretern des Ortschaftsrates sind 5 Vertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit mehrheitlich gegeben.

TOP 04: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung:

Es gibt folgende Anmerkungen bzw. Hinweise.

Frau Kirchner stimmt der vorgelegten Tagesordnung nicht zu, weil die Punkte 05 und 06 gegen das Kommunalverfassungsgesetz des Landes S-A verstoßen.

Die beiden Protokolle lagen den Ortschaftsräten für die 4.Sitzung, am 11.12.2019 bzw. 5.Sitzung, am 29.01.2020, nicht ordnungsgemäß vor.

Alle Ortschaftsräte haben in der Konstituierenden Sitzung am 16.07.2019 gelobt, nach den Gesetzen des Landes Sachsen-Anhalt (KVG) zu arbeiten und diese zu wahren.

Es steht keinem gewählten Vertreter der Ortschaft und keinem Vertreter der Stadtverwaltung zu, entgegen dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zu handeln (Rechtsbeugung).

Abstimmung zur TO mit / ohne Änderung: ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 0

TOP 05: Bestätigung des Protokolls der 3. Sitzung des Ortschaftsrats vom 29.10.2019
öffentlicher Teil

Frau Kirchner: Die Niederschrift der 3. Sitzung vom 29.10.2019 lag den Ortschaftsräten zur 5. Sitzung, am 29.01.2020, nicht ordnungsgemäß zur Beratung und Abstimmung vor. Diese Niederschrift soll in der 07.Sitzung des Ortschaftsrates am 08.07.2020 bestätigt werden. Unbestätigte Niederschriften sind nicht in das elektronische Netz der Stadtverwaltung einzustellen und somit öffentlich zu machen.

Abstimmungsergebnis : Ja: 3 Nein: 1 Enthaltungen: 1

TOP 06: Bestätigung des Protokolls der 4. Sitzung des Ortschaftsrats vom 11.12.2019
öffentlicher Teil

Frau Kirchner: Die Niederschrift der 4. Sitzung vom 11.12.2019 lag den Ortschaftsräten zur 5.Sitzung am 29.01.2020 nicht ordnungsgemäß vor. Diese Niederschrift ist unbestätigt und kann demzufolge im elektronischen Netz der Stadtverwaltung nicht öffentlich gemacht werden.

Abstimmungsergebnis : Ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 0

18:40: Herr Naumann erscheint zur Sitzung

TOP 07: Bestätigung des Protokolls der 5. Sitzung des Ortschaftsrats vom 29.01.2020
öffentlicher Teil

Frau Kirchner: Dieses Protokoll wurde von den Ortschaftsräten bislang nicht bestätigt. Es kann demzufolge nicht in das öffentliche Netz der Stadtverwaltung gestellt werden. Da zur Sache ggf. private Rechtsstreite anstehen könnten, könnte jeder Rechtsanwalt vorher ein unbestätigtes Protokoll im öffentlichen Netz einsehen und für seine Argumentationen nutzen.

Ich bitte um folgende Ergänzungen bzw. Konkretisierungen:

Der sachliche Inhalt aus dem Protokolltext zu einer im Vorfeld geführten Beratung (Frau Blume, Frau Klecar, Herr Ahrens, Frau Naumann) zum gestellten Bauantrag des Unternehmers H.N.-Vets u. G Christian Niederlein ist nicht ausgeführt. Worüber wurde wann und warum vor der eigentlichen Ortschaftsrats Sitzung beraten? Wurde zur Sache oder zur Organisation der Ortschaftsrats Sitzung in dieser Vorbesprechung beraten?

Mir sind Anhörungen im Ortschaftsratsrat ab dem Jahr 2004 zur Sache nicht bekannt. Wann gab es Anhörungen in der Gemeinde Domnitz?

Der Unternehmer, Herr Niederlein, sagt den Ortschaftsräten zum besseren Nachvollziehen seines ursprünglichen Vorhabens zu, einen Schriftsatz des damaligen Bürgermeisters vom Jahr 1996 auszureichen. Dieses amtliche Schriftstück aus der Historie soll Zusagen (welche) der damaligen Gemeinde Domnitz enthalten.

Frau Naumann mahnt an, dass Auflagen der Ortschaftsräte in die Stellungnahme der Stadtverwaltung an den Landkreis zu erarbeiten sind und dass die Auflagen an den Unternehmer durch die zuständigen Fachabteilungen vor Ort auf Einhaltung zu kontrollieren sind.

Frau Kirchner bittet um die Ausreichung der schriftlichen Auflagen (aus der Stellungnahme der Stadtverwaltung) an alle Ortschaftsräte, die der Unternehmer erhalten soll.

Herr Bujak erhält das Wort und erläutert den Wertegang eines Bauantrages. Eine Anhörung des OSR hat lt. seiner Aussage vor Gericht keine Rechtskraft. Genehmigende Behörde mit Erteilung von Auflagen ist die Baubehörde des Landkreises Saalekreis.

Frau Kirchner zum TOP 6 der 5. Sitzung - Antwort der Stadtverwaltung:

Der vorgelegte Nachtragshaushalt 2019 weist in der Plan Kennziffer und in der Ist-Erfüllung für die Kita die Planungskennziffer in Höhe von 20 TEURO aus.

Wenn die ursprünglich geplanten Mittel (20 TEURO) für die Kita anderweitig für Baumaßnahmen (Malerarbeiten, Notbeleuchtung etc.) ausgegeben wurden, dann hätte im Nachtragshaushalt 2019 eine sachliche Korrektur erfolgen müssen, die den Inhalt der Mitteilung der Leiterin Finanzverwaltung widerspiegelt.

Dies ist im vorgelegten Nachtragshaushalt, der auch mehrheitlich befürwortet wurde, nicht erfolgt.

Der OSR möchte folgende Änderung im Text des Protokolls unter dem TOP 5:

Das Wort -Anhörungen- durch -Gespräche- soll ersetzt werden. Weiterhin wird der OBM beauftragt, die Stellungnahme der Stadt Wettin-Löbejün zum unter TOP 5 angehörten Bauantrag mit den Auflagen und den Brief des Herrn Niederlein an die Bürgermeisterin, zur nächsten OSR-Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis mit Änderung: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 1

TOP 08: Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung des Ortschaftsrats vom 24.03.2020
öffentlicher Teil

Frau Kirchner: Das Protokoll der 6. Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.03.2020, welche auf Grund der Pandemie im Umlaufverfahren vorgenommen wurde, lag ordnungsgemäß vor. Diesem stimme ich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 09: Anhörung des Ortschaftsrates - 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wettin-Löbejün

Herr Bujak erhält das Wort und macht seine Ausführungen. Er beantwortet die Fragen der OSR.

Frau Kirchner: Wurde die vorgelegte Synopse erneuert oder ist es diese, welche im damaligen HFA der vorhergehenden Legislatur vorgestellt wurde?

Wie hoch beziffert sich der Verwaltungsaufwand der benannten nicht zu verachtenden offenen Forderungen ?

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10: Bekanntgabe von Mitteilungen durch den Ortsbürgermeister

Der OBM informiert über die beabsichtigte Teichsanierung (Angerteich) in Domnitz. Diese Baumaßnahme soll, wenn der Bau- und Vergabeausschuss und Stadtrat zustimmt und beschließt, vergeben werden. Die Gelder sind im HH eingestellt. Des Weiteren wird ab Mitte August bis Mitte September 2020 die Brücke in Dalena saniert. Auftragnehmer ist die Fa. Elektro-Bohnfeld aus Schlettau. Der Beschluss ist ergangen. Die Gelder sind im HH eingestellt.

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Kirchner: Baumbepflanzungen bzw. Baumfällungen in der Ortschaft
Die Ortschaftsräte haben sich verständigt, dass alle Maßnahmen diesbezüglich in Abstimmung mit dem Herrn Ahrens und dem Herrn Naumann erfolgen.
Fanden diese Abstimmung bei der Fällung der Platane vor der Feuerwehr Domnitz statt.
Fanden Abstimmungen bei der Bepflanzung „Am Burggraben“ statt?
Fanden Abstimmungen zur Bepflanzung der Eiche in Dalena statt?
Warum wurden die zugesagten Bepflanzungen am Dornitzer Weg nicht vorgenommen?

Bank Dalena:

Wer hat entschieden, dass die Bank in Dalena an der Waage entsorgt wird?
Das Betongerüst war nicht defekt. Hier sollten lt. Auskunft des OB die Holzbretter neu gestrichen werden.

Einhaltung der Straßenreinigungssatzung 2011

Laut Straßenreinigung Satzung sind die Kreisstraßen
Edlauer Straße, Dalena Straße und Könnernsche Straße durch die Kommune zu reinigen.
Die Edlauer Straße in Dalena wurde seit Jahren nicht durch die Kommune gesäubert. Dies ist nachzuholen.
Wurden die Bürger, die ihren Reinigungspflichten nach der Satzung nicht nachkommen, mal durch die Ordnungsamtsmitarbeiter angesprochen und auf ihre Pflichten hingewiesen?

Säuberung des Ortsbürgermeisters Büros und des Besprechungsraumes, Merbitzer Weg 06

Im Haushalt 2020 sind für die Reinigung der Räumlichkeiten im Gebäude Merbitzer Weg 06 Mittel eingestellt. Ich bitte darum, dass organisiert wird, dass ein Mindestmaß an Sauberkeit in den Räumen des Ortsbürgermeisters hergestellt wird. Das ist eine organisatorische Aufgabe der Stadtverwaltung, die vorzunehmen ist. Das, was ich am 03.06.2020 bei einem Sprechstundengespräch mit dem Ortsbürgermeister gesehen habe, ist abzustellen.

Änderungen von Satzungen

Verstehe ich das KVG richtig, in dem Änderungen beschlossener Satzungen vorher von den Ortschaftsräten anzuhören sind?

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Herr Rosch bittet Herrn Bujak um Aufklärung hinsichtlich seines angeblichen Genehmigungsschreibens aus den 1990er Jahren an Herrn Niederlein. Herr Bujak beantwortet die Frage. Es gibt seinerseits dazu kein Genehmigungsschreiben.

Herr Rosch möchte nochmals wissen, wann der Brückendurchlass vor seinem Grundstück beräumt wird und auch der Graben auf der anderen Seite zum Acker beräumt wird. Der Bauhof wird die Situation erfassen, ob ihre Möglichkeiten dazu ausreichen. Sollte dies nicht möglich sein, muss eine Firma beauftragt werden damit mit anderen technischen Möglichkeiten das Problem gelöst wird.

Der Graben am Acker ist in der Zuständigkeit des Unterhaltungsverbandes. Diesem wird die Problematik mitgeteilt.

Herr Rosch spricht auch die ausufernde Hecke hinter seinem Grundstück an. Diese müsste zurückgeschnitten werden. Fahrzeuge kommen schon jetzt nicht mehr vernünftig durch. Das Ordnungsamt wird informiert.

Der Ortsbürgermeister beendet um 20:05 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.

F.d.R.d.P.



Protokollführer/in
Herr Ahrens



M. Ahrens (Ortsbürgermeister)